



Willkommen bei den Thaler Wisenten!

Mit dem Durchgang durch diesen Zaun betreten Sie das Projektgebiet von «Wisent im Thal». Mit dem Projekt soll untersucht werden, ob freilebende Wisente im Jura tragbar sind. Entsprechend dieser Fragestellung befinden sich die Wisente zwar in einem weiträumig eingezäunten Gebiet, dieses ist aber frei zugänglich. Sie können sich also innerhalb des Wisent-Gebiet so bewegen, wie Sie dies auch ausserhalb können.

Wisente sind grundsätzlich sehr scheue und sanfte Tiere. Werden sie aber gereizt oder an ihrem natürlichen Verhalten (z.B. beim Schutz der Jungtiere) gehindert, können sie gefährlich werden. Wir empfehlen deshalb die Einhaltung folgender Verhaltensregeln:

- Bleiben Sie auf den Wegen.
- Führen Sie Hunde an der Leine (ausser in Gefahrensituationen).
- Wenn Sie Wisente antreffen, bleiben Sie ruhig und behandeln Sie die Tiere mit Respekt:
 - Halten Sie mindestens 50 m Abstand zu den Wisenten.
 - Lassen Sie die Tiere ihren Weg gehen und geben Sie ihnen genug Platz.
 - Bedrängen Sie die Tiere nicht und laufen Sie ihnen nicht hinterher.
 - Kehren Sie direkt um, wenn Wisente auf dem Weg in Ihre Richtung laufen.
 - Halten Sie grossen Abstand zu den Kälbern – Wisentkühe schützen ihre Jungen.
- Vergrössern Sie den Abstand zwischen Ihnen und den Wisenten, falls ein Wisent
 - Sie anstarrt und den Kopf schüttelt
 - Sie anstarrt und mit den Hufen scharrt
 - oder den Kopf senkt und sich in Ihre Richtung bewegt.
- Vergrössern Sie die Distanz unaufgeregt, langsam und drehen Sie den Wisenten nicht den Rücken zu.
- Das Füttern der Wisente ist nicht erlaubt.
- Für Hilfe wählen Sie [+41 77 442 90 88](tel:+41774429088) (Benjamin Brunner, Wisent-Ranger).